

[In Ternopil wurde eine groß angelegte illegale Produktion von Alkohol aufgedeckt](#)

11.10.2023

Detektive des Büros für wirtschaftliche Sicherheit (EBS) in der Region Lwiw haben einen Plan zur illegalen Herstellung von alkoholischen Getränken in Ternopil aufgedeckt. Dies berichtete der Pressedienst des BEB am 11. Oktober.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Detektive des Büros für wirtschaftliche Sicherheit (EBS) in der Region Lwiw haben einen Plan zur illegalen Herstellung von alkoholischen Getränken in Ternopil aufgedeckt. Dies berichtete der Pressedienst des BEB am 11. Oktober.

Die Fälschungen wurden über ein Handelsnetz von mehr als 300 Geschäften verkauft.

Bei den Ermittlungen wurden Lager mit Wodka und Cognac entdeckt, aus denen der Alkohol an eines der Unternehmen in Lwiw geliefert wurde. Dieses vertrieb die gefälschten Getränke über Einzelhandelsgeschäfte.

Bei der Durchsuchung der Lagerhäuser in Ternopil wurden etwa 61 Tausend Liter Flüssigkeit mit Alkoholgeruch und eine Linie zur Herstellung von Alkohol beschlagnahmt.

Gleichzeitig beschlagnahmten die Gesetzeshüter auf dem Gelände des Unternehmens in der Region Lwiw mehr als 46 Tausend Liter gefälschten Alkohol, Metalltanks, Behälter, Reservoirs, Paletten mit Etiketten, Kartons für die Verpackung alkoholischer Produkte sowie Finanz- und Wirtschaftsunterlagen.

Das beschlagnahmte Eigentum im Wert von mehr als 26 Millionen Hrywnja wurde beschlagnahmt.

Das BEB betonte, dass die Untersuchungen der Experten noch andauern, die beschlagnahmten Unterlagen des Unternehmens analysiert werden und der gesamte Kreis der an dem System beteiligten Personen ermittelt wird.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.